

# Norddalmatien

Das Herzstück dieser über 1500 km langen Küste prunkt mit der jahrtausendealten Metropole Zadar und dem südlich gelegenen Šibenik, beide mit Kulturgütern, die auf der UNESCO-Welterbeliste stehen. Zahlreiche Natur- und Nationalparks kann man besuchen, und die malerische Küste mit hier meist kleineren Inseln lockt zum Baden und Relaxen.



- Norddalmatien ist unterteilt in die Gespanschaften Zadar und Šibenik-Knin.
- Zadar hat 76.000 Einwohner, Šibenik 50.000 Einwohner.
- Flughafen: bei Zadar.

Auf Besucher warten die Kulturmetropole Zadar, reizvolle Kleinstädte wie Nin oder die Hafenstadt Biograd, bester Ausgangspunkt für den Nationalpark Kornaten. Auch das rund 150 km lange und über 1700 m hohe Velebit-Gebirge, ein Naturpark mit zwei Nationalparks, ist nah. Naturliebhaber schätzen die von Zadar aus erreichbaren Inseln: Im Norden erstreckt sich Pag, dann Vir und der autofreie Archipel vor Zadar. Der Stadt gegenüber liegen Ugljan und Pašman, dahinter Dugi Otok – ruhige Badebuchten und Wanderpfade warten.

Auch der Küstenabschnitt der Region Šibenik ist stark gegliedert und gesäumt von zahlreichen, hier vor allem kleinen Inseln. Besuchermagnete sind neben Šibenik der Nationalpark Krka und der Šibeniker Archipel, die Badeziele auf den Inseln sind per Fähre erreichbar. Der Archipel wird auch von Vodice aus angelaufen, einer quirligen Stadt mit Badestränden, Bars und großer Marina. Ganz im Süden prunkt noch Primošten auf seiner Halbinsel.

## Was anschauen?

**Zadar:** Besuchermagnete in der Altstadt auf der Landzunge sind der römische Forumsplatz, der Rektorenpalast mit Kunstgalerie und die unter UNESCO-Schutz stehende, wuchtige Stadtmauer. Die „Meeresorgeln“ und der „Gruß an die Sonne“ sind faszinierende Installationen am Meer. → S. 228

**Šibenik:** Das Mittelalteridyll an der Krka-Mündung besticht durch verschlungene Gassen und Treppchen, die bergan zu Festungen führen – samt fantastischer Ausblicke. Gleich zwei Baudenkmäler stehen auf der UNESCO-Liste: die von Steinmetzen verzierte Kathedrale mit ihrer Kuppel und die Festung Sv. Nikola. → S. 346

**Nin:** Das Lagunenstädtchen, im 4. Jh. gegründet, birgt die kleinste Kathedrale der Welt (9. Jh.), weitere altkroatische Kirchen und Zeugnisse aus römischer Zeit beeindruckend. → **S. 216**

**Insel Prvić:** Auf der Insel vor Vodice zeigt das modern gestaltete Vrančić-Museum die Erfindungen des Šibenikers Faust Vrančić (1551–1617) anhand zahlreicher Modelle. → **S. 371 u. S. 372**

**Primošten:** Das Mittelalteridyll schmiegt sich um den Halbinselhügel. Wer zum Berg Kremik mit der Madonnen-Statue wandert, wird mit gigantischen Sonnenuntergängen und herrlichem Weitblick belohnt. → **S. 382**

## Was unternehmen?

**Naturpark Velebit:** Das Gebirge umfasst gleich zwei Nationalparks: Nord-Velebit (→ S. 169) mit herrlichen Wanderwegen und Paklenica (→ S. 184) mit zwei imposanten Schluchten – Ganzjahresziele für Wanderer und Kletterer.

**Naturpark Vransko jezero:** Südöstlich von Biograd na moru liegt dieses reizvolle Vogelparadies mit Lehrpfaden; man kann angeln, Boot fahren oder zum Berg Kamenjak wandern. → **S. 296**

**Naturpark Telašćica:** Imposante Klippen auf der Insel Dugi Otok, von denen man gen Salzsee Mir, in die riesige Meereseinbuchtung

und auf die Inselkuppen der Kornaten blickt – für Wanderer und Mountainbiker ein Genuss. → **S. 308**

**Nationalpark Krka:** Auf schönen Pfaden kann man die Wasserfälle umrunden oder eine Schiffstour durch die Canyons mit Stopp auf der idyllischen Klosterinsel Visovac buchen. → **S. 359**

**Nationalpark Kornaten:** Staunend schippert man durch die größte, fast unbewohnte Inselansammlung der Adria, vorbei an interessanten Felsformationen, Klippen und Filmkulissen – entweder mit dem eigenen Boot oder auf einem Bootsausflug. → **S. 313**

## Wo baden?

Die Archipele vor Zadar (→ S. 247) und vor Šibenik (→ S. 369) sind mit Fähren schnell erreichbar und bieten den besten Wasser- und Badegenuss. Die Insel Murter (→ S. 333) hat schöne Badebuchten u. a. bei Jezera und Murter. Auf Dugi Otok (→ S. 301) liegen die schönsten am Westzipfel. Herrlich sind die Feinkiesstrände von Primošten (→ S. 388).

## Und für Sportbegeisterte?

Die **Tauchreviere** im Kornaten-Archipel (→ S. 323) zählen zu den schönsten im Mittelmeer. Wracks gibt es um die Inseln Kaprije und Krpanj (→ S. 376 u. S. 381), schön ist auch Premuda (→ S. 255). Adrenalin verspricht ein **Bungee-Jump** in die Krka von der 40 m hohen Šibeniker Brücke (→ S. 358).

**Wanderziele** für Konditionsstarke und Felsen für **Freeclimber** gibt es im Nationalpark Paklenica (→ S. 187).

## Events

In **Šibenik** (→ S. 354) lohnen das Mittelalterfest und Konzerte auf der Burg Sv. Mihovil, in **Primošten** (→ S. 384) das Stadtfest Gospa od Loreta und das Hafenfest und in **Zadar** (→ S. 240) das Vollmond- und das Sunset-Fest.





# Starigrad Paklenica

Der nahe Paklenica-Nationalpark mit seinen bizarren Schluchten, die schon in Winnetou-Filmen als Kulisse dienten, lockt die Gäste an. Heute hört man keine Pferdehufe mehr dröhnen, sondern das Klicken und Klirren der Karabiner der Kletterer, die sich an den Schluchtwänden in Schwindel erregende Höhen hocharbeiten.

Bereits von Weitem ist das Bluesun Holiday Village Alan, das einzige Hochhaus des Straßendorfs, zu erkennen. Ein Blick hinüber in die mächtige Berglandschaft entschädigt jedoch für manche Bausünde. Der Eingang zum Paklenica-Nationalpark (→ S. 184) ist am südlichen Ortsende. Die Touristen sind meist junge, drahtige Kletterfans und viele von ihnen nächtigen auf den zahlreichen kleinen Campingplätzen rund um den Ort. Da das Klettern in den letzten Jahren immer populärer wurde, ist es kein Wunder, dass immer mehr Gäste kommen. Hier gibt es Klettersteige in allen Schwierigkeitsgraden und, nicht zu vergessen, das nahe Meer mit seinen herrlichen Badebuchten, wo man nachmittags ausspannen kann. Auch immer mehr Wander- und Moun-

tainbikefreunde kommen, erforschen auf den angelegten Pfaden die imposante, unberührte Bergwelt, erfrischen sich dabei ab und an im glasklaren Wasser des Baches Velika Paklenica. Allein 150 km Wegstrecke kann man im Nationalpark Paklenica mit seinen beiden Schluchten zurücklegen, zudem warten Ökotrails zu altem Brauchtum (→ Kasten „Mirila“), endlose Gebirgspfade und Makadamwege durch die herrliche Landschaft des südlichen Velebit. Und wo sonst kommt man in den Genuss, morgens in der Kletterwand zu hängen oder eine Bergtour zu machen und nachmittags seinen müden Körper an den Strand zu betten und dabei vom Indianerhauptling Winnetou und seinem weißen Blutsbruder Old Shatterhand zu träumen!

Die malerische Burgruine Večka vor dem hoch aufragenden Velebit



Starigrads Geschichte beginnt in der Römerzeit mit der Siedlung *Argyruntum*. Ihren Namenszusatz legte sich die Stadt zu, als der südliche Ausläufer des Velebit zum Nationalpark erklärt wur-

de. Wahrzeichen von Starigrad ist die Ruine eines Wehrturmes der *Večkaburg* aus türkischer Zeit, den Rest hat sich das Meer genommen.

## Auf Winnetous Spuren

Winnetoufans können in und um Starigrad Paklenica auf den Spuren von Winnetou und Old Shatterhand wandeln. Zwischen 1962 und 1968 wurde hier der größte Teil der Karl-May-Filme mit Lex Barker und Pierre Brice gedreht. Zahlreiche Drehorte waren u. a. in der Schlucht Velika Paklenica, auf dem Tulove grede (hier starb Winnetou), am Canyon



Zrmanja (Río Pecos oder Colorado) und natürlich auch an den Plitvicer Seen und den Krka Wasserfällen. Allein 10 Filmschauplätze bietet die Velika-Paklenica-Schlucht, u. a. zu „Der Schatz im Silbersee“, „Unter Geiern“, „Winnetou und Shatterhand im Tal der Toten“. Es gibt einen Winnetou-Gedenkraum im Nebengebäude des Bluesun Holiday Village Alan (ca. Juni–Sept. Mo–Sa 11–12/17–18 Uhr), jährliche Win-

netou-Festivals, Events und Kongresse und eine riesige europäische Fangemeinde – oben am Tulove grede auf den Geierwiesen eine Karl-May-Fanbox. Zu den Drehorten werden organisierte Jeep-Safaris unternommen, zudem Bootstrips von Starigrad Paklenica und von Novigrad oder Obrovac in den Canyon Zrmanja angeboten. Sportliche nehmen ihr Mountainbike.

## Basis-Infos

**Information Touristinformation (TIC)**, 23244 Starigrad Paklenica, Trg Tome Marasovića 1 (nördl. Ortsbeginn, gegenüber Hafen), ☎ 023/369-255, rivijera-paklenica.hr. Mitte Juni bis Sept. tägl. 8–21 Uhr, sonst Mo–Fr 8–15 Uhr. Unterkunftsbroschüre und Karten.

**Nationalpark Paklenica** (Nationalparkverwaltung), Ul. dr. Franje Tuđmana 14 a, ☎ 023/369-202, np-paklenica.hr. Mo–Fr 8–15 Uhr, im Juli–Sept. auch Sa/So 8–12/18–21 Uhr. U. a. Infos, Wanderkarten; auch geführte Touren.

**Infostation** mit Wanderkarten, Büchern etc. auch am Eingang 1 (Nationalpark Velika Paklenica).

**Agentur Rajna**, ☎ 098/272-878 (mobil), hotel-rajna.com. Exkursionen, Fotosafari (ab 2 Pers.) per Jeep in den Velebit; zudem Wanderungen, Seekajak und Unterkunft.

**Agentur Avanturist**, Ul. dr. Franje Tuđmana 14 (neben Tankstelle), ☎ 099/7309-899 (mobil), paklenica-avanturist.com. Zimmer, v. a. Kletterkurse, Ausrüstungsverleih und Wandertouren. Anf. April bis Okt. 8–20 Uhr.

**Agentur Start Travel**, Ul. dr. Franje Tuđmana 53, ☎ 095/374-7772 (mobil), start-travel.hr. Zimmer, organ. Touren u. Verleih von MTB, Quads, Autos.

**Verbindungen** Sehr gute **Busverbindungen** nach Zadar, mehrmals tägl.

**Ausflüge** Zahlreiche interessante Ausflugs-möglichkeiten in geringer Entfernung: Rafting und Bootstouren auf der Zrmanja; Nationalparks Plitvice, Krka (bei Šibenik) und Kornaten; organisierte Berg- und Mountainbiketouren sowie Kletterkurse. Highlights sind Jeepsafaris zu Winnetou-Drehorten.

**Gesundheit Apotheke**, kurz nach Tankstelle, ☎ 023/369-258. **Ambulanz**, Starigradski Zidari (Straße gegenüber N.P.-Verwaltung), ☎ 023/647-197, ganztägig geöffnet.

**Veranstaltungen Big Wall Speed Climbing**, Ende April bis Anf. Mai, internationaler Treff und Meisterschaften der Freeclimber in der Paklenica-Schlucht.

**meintipp** **Winnetoufest**, jährlich im Frühjahr wird ein paar Tage auf Winnetous Spuren gewandelt. winnetou-filmland-kroatien.de.

**Velebit-Trail** (outdoor.com), Juni. Trail-Run durch die Schluchten: 7, 5, 14, 24 u. 42 km.

**Highlander Velebit** (highlanderadventure.com), 6 Tage Mitte Sept. Bergsteigen zwischen den Nationalparks Nord-Velebit und Paklenica.

Viele weitere **Aktionstage und -wochen**, z. B. Fahrrad-, Wander- und Höhlenwochen, Abenteuerwoche, Trekkingfest (→ Website TIC).

## Übernachten/Camping/Essen & Trinken

**Übernachten** Riesiges Angebot an **Privatzimmern** und **Appartements** in Starigrad Paklenica und den umliegenden Orten.

\*\*\* **Hotel Vicko**, an der Durchgangsstraße am nördlichen Ortseingang. Der Neubau hat einige Terrassen und wirkt wie eine kleine Burg, vielleicht auch deshalb, weil Familie Katić Adelsvergangenheit hat (um 1500 erstmals erwähnt). Das Restaurant der Traditionsherberge legt Wert auf gesunde, ursprüngliche Kost und errang schon etliche Auszeichnungen. 24 nette Zimmer, auch mit Meerblick. Jose Dokoze 20, ☎ 023/369-304, hotel-vicko.hr. €€

\*\*\*\* **Villa Vicko**, komfortabler Neubau unterhalb von obigem Hotel direkt am Meer; er bietet 16 Zimmer und Appartements (etwas teurer als obiges Hotel) mit Balkon und Garten. Reservierung s. o. €€

\*\*\*\* **Appartements-Restaurant Dalmacija**, im Zentrum nahe der Kirche am Meer. Es gibt Studios/Appartements, ein sehr gutes Restaurant mit schöner Terrasse und freundlichem Service. Ganzjährig. Sv. Jurja 9, ☎ 098/1635-826, dalmacija-paklenica.com. €

\*\*\* **Bluesun Holiday Village Alan**, ein 9-stöckiges 200-Zimmer-Hochhaus mit neuen zweistöckigen Dependancen nahe Meer und Strand (kurz vor der Nationalparkzufahrt). Die leider zu hoch geratene Hotelanlage wurde 2019 komplett umgebaut und modernisiert. Von den obersten Etagen bietet sich jedoch ein herrlicher Weitblick. Es gibt u. a. ein gutes Restaurant, eine Cafèbar, Beachbar, zwei große

Außenpools und Kinderbecken, ein Spa-Center mit Innenpool, Sauna und Massagen; Kajak-, Surfbrett-, SUP- u. Fahrradverleih. Im Nebentrakt ist ein Winnetou-Gedenkraum (s. o.) untergebracht. Angeschlossen ist auch ein Campingplatz (s. u.). Die Zimmer sind ansprechend gestaltet. In der NS viele Reise-gesellschaften. Auch all-incl. möglich. April-Okt. Ul. dr. Franje Tuđmana 14, ☎ 023/209-050, bluesunhotels.com. €€€

\*\* **Hotel-Restaurant Rajna**, kurz nach der Nationalparkzufahrt. Sehr gutes, bekanntes Restaurant mit Terrasse. Die Wirtsleute Marin Marasović und seine Frau sind sehr bemüht, beherbergten schon viele begnadete Bergsteiger und Kletterer, sind Winnetoufans, organisieren Ausflüge in den Velebit (→ Information/Agenturen) und verleihen Fahrräder. Saubere nette Zimmer/Appartements mit TV, AC; auch Hausvermietungen (s. u.). Ul. Franje Tuđmana 105, ☎ 023/369-121, hotel-rajna.com. €

**meintipp** **Kuća Varoš**, ca. 600 m oberhalb von Starigrad Paklenica in Dadići-Škiljići. Der wunderschöne, renovierte und denkmalgeschützte Hof mit 2 Nebengebäuden von 1850 liegt am Ökotrail mitten in der Natur. Infos über Hotel Rajna. Auf 200 m<sup>2</sup> können bis zu 12 Pers. wohnen. €€€€

**Kuća Pojata**, ein weiteres kleineres Natursteinhäuschen für 2+2 Pers. liegt im Weiler Marasović, Zufahrt zum Nationalparkeingang Velika Paklenica. Infos über Hotel Rajna. €€

\*\*\* **Appartements Dinko**, ca. 200 m südlich von Hotel Rajina. Hier vermieten Dinko und Dunja Marasović sehr schöne Appartements/ Zimmer. Infos auch über Buffet Dinko (→ Essen). Put Selina 10, ☎ 098/402-007 (mobil), dinko-paklenica.com. €-€€

\*\*\* **Pension-Restaurant Croatia**, nach der Zufahrt zum Nationalpark im Ortsteil Seline. Neubau mit großer, überdachter Terrasse direkt am Meer. Put jaza b. b., ☎ 023/369-190, pension-croatia.com. €-€€

\*\*\* **Pension-Restaurant Kiko**, ein Stückchen südlicher, nach Pension Croatia, im Orts-

teil Seline, auch am Meer gelegen. Die Küche hat einen guten Ruf. ☎ 023/369-784, pensionkiko.com. €-€€

\*\*\* **Pension Andelko**, gut geführtes Haus direkt am Meer (nördl. v. Hafen) mit 17 Zimmern u. 2 Appartements mit Balkon. S. Bušljete 3, ☎ 023/369-307, pension-andjelko.com. €

**Camping** Im Ort gibt es fast 20 Campingplätze; hier ist nur eine kleine Auswahl beschrieben. Viele kleine Plätze liegen auch nahe der Zufahrtsstraße zum Nationalpark. Von Nord nach Süd:

## Mirila – Totenraststeine

Entlang der Gebirgswege im Velebit findet man Mirilas, die sog. Totenraststeine – eine einzigartige Begräbniskultur, die vom 17. Jh. bis 1957 ausgeübt wurde. Um ihre Toten von den abgelegenen Höfen im Velebit-Gebirge zur nächsten Dorfkirche und zum Friedhof zu transportieren, mussten die Angehörigen oft sehr weite Strecken bewältigen. Es wurde ihnen erlaubt eine Rast zu machen,



damit der Tote seinen letzten Gruß an die Sonne senden und seine Seele Frieden finden konnte. Diese Ruheplätze wurden sorgfältig ausgesucht und befinden sich meist in schöner Lage. Der Tote wurde mit Platten nach seiner Größe vermessen, am Kopfende wurde ein Sockelstein angebracht. Die Sockelsteine wurden verziert, früher nur mit Symbolen, später mit dem Namen und Todestag des Verstorbenen. Danach wurde der Tote zum Friedhof getragen und beerdigt. Die Mirilas wurden von den Angehörigen häufiger besucht und mehr verehrt als das Grab selbst. Zwei markierte Lehrpfade (Poučna Staza) bringen

uns diesen Brauch näher. Einer befindet sich oberhalb von Starigrad Paklenica (3 km, 1:30 Std. Wegzeit), ein weiterer um das Dorf Lubotić (10 km in Richtung Trbanj-Krušćica, dann Abzweig und weitere 3,5 km). Gutes Schuhwerk (unebener, felsiger Weg) und Wasser erforderlich. Herrliche unberührte Landschaft garantiert. Bei TIC ist eine kleine Wanderkarte erhältlich.

\* **Camping-Pension Plantaža**, am nördlichen Ortseingang im Wäldchen und direkt am Strand. Betonierte Molen, auf denen man gut liegen kann, ragen ins Wasser, sonst Kiesstrand mit Strandduschen; wenig Sanitäranlagen. Ca. 100 Stellplätze. 8 €/Pers., Wohnmobil 12 €; auch Zimmer- und Appartementvermietung (\*\*\*). April–Okt. Put Plantaže 2, ☎ 023/369-131, pansion-plantaza.com.

\* **Camping-Pension Michael**, kleiner, netter, gut geführter Platz für 30 Zelte neben Camp Plantaža, ebenfalls direkt am Meer und unter Föhren. Im Haupthaus Zimmer-/Appartementvermietung (\*\*\*). April–Okt. Put Plantaže b. b., ☎ 023/369-137.

**MeinTipp** \*\* **Autocamp Nacionalni park**, schöner 100-Personen-Platz im Föhrenwäldchen am Meer hinter der Nationalparkverwaltung. Kleine Kiesbuchten und Fels, Sanitäreinrichtungen in der HS etwas knapp bemessen. Kleiner Supermarkt am Eingang und Café-Snackbar. 6,70 €/Pers., Pkw 4,70 €, Zelt ab 5,40 €, Camper 11 €. 15.3.–15.11. Ul. dr. Franje Tuđmana 51, ☎ 023/369-202, np-paklenica.hr.

\*\*\*\* **Bluesun Autocamp Paklenica**, auf einer 2,5 ha-Wiese südlich von obigem bzw. kurz vor Holiday Village Alan, dessen Einrichtungen benutzt werden können. Kinderspielfeld, Boot- und Paddelbootverleih; Grill-Pizzeria am Strand, Minimarkt. Tennis, Basket- und Handball, Minigolf. Ca. 10 €/Pers., Stellplatz 16 €, Parzelle 19 €. 15.–15.11. Ul. dr. F. Tuđmana 14, ☎ 01/3844-288, bluesunhotels.com.

**Autocamp Pisak**, ca. 400-Personen-Platz, idyllisch und ruhig am Meer auf der gleichna-

migen Halbinsel im Ortsteil Seline gelegen. Neue Sanitäranlagen, WiFi; Läden in der Nähe. 7,50 €/Pers., Wohnmobil 10 €. Auch Mobilhäuser. April–Okt. Put bunarića 41, ☎ 023/656-129, autokamp-pisak.com.

**Essen & Trinken** Viele hier erwähnte Restaurants sind Pensionen und Hotels abgeschlossen (→ Übernachten).

**Restaurant Vicko**, wird sehr gelobt, erhielt viele Auszeichnungen – Spezialität sind Fischgerichte (→ Hotel Vicko). April–Okt. ☎ 023/369-304.

**MeinTipp** **Restaurant Rajna**, mit Terrasse. Hier wird preiswerte Hausmannskost serviert; Spezialitäten sind u. a. Fischplatte mit Kalamaris, Rochen und Wolfsfisch, manchmal auch Fischbrodeto in Tomatensoße mit Polenta (→ Hotel Rajna). ☎ 023/369-130.

Empfehlenswert auch **Buffet Paklenica „Dinko“** an der Ecke und Zufahrtstraße zum Nationalpark – hier ist „der“ Treff der Kletterzene; man sitzt gemütlich auf der Terrasse und speist gut Fisch und Grillteller. April–Okt. 7–22 Uhr. Paklenička ul. 5, ☎ 023/369-289 u. ☎ 091/5129-445 (mobil).

In Marasovići die gute Konoba im **Ethno-Haus** (April–Okt. 14–18 Uhr); gute Fischgerichte gibt es auch im **Restaurant Dalmacija** an der Uferstraße neben der Kirche mit schöner Terrasse. Empfehlenswert auch die **Restaurants Croatia** und **Kiko** im Ortsteil Seline; im Ortsteil Tribanj-Kružica wird das **Restaurant Karlo** am Meer gelobt.

Weitere Lokale in der Schlucht Velika Paklenica (→ Nationalpark Paklenica/Essen).

## Wassersport/Sport

**Baden** Schöne Feinkiesbuchten und Schatten spendende kleine Bäume rund um die Ruine des Wehrturms Večka (südlich Bluesun Holiday Village Alan); ebenfalls schöne Buchten gibt es auf der **Halbinsel Pisak** im Ortsteil Seline.

**Klettern/Freerimbing** Im Nationalpark (→ Nationalpark), Kurse u. a. über den Nationalpark und Avanturist.

**Mountainbiken** Innerhalb der Schluchten ist das Fahren verboten! Touren können jedoch auf den Makadamwegen im Velebit unternommen werden. Kartenmaterial bei TIC und im Nationalpark oder unter zadabikemagic.com. Organisierte Touren und Radverleih (→ Infor-

mation/Agenturen). MTB-Verleih u. a. in den Agenturen Rajna und Start Travel.

**Wander-Infos** Auf markierten Pfaden in die Schluchten (→ Wandern im Nationalpark) oder hoch ins Velebit-Gebirge. Organisierte Touren gibt es über die N.-P.-Verwaltung; Proviant, Schlafsack etc. muss man mitbringen und selbst hochtragen. Es gibt in diesem Gebiet neben Ramića dvori (→ S. 186) ca. 12 einfach ausgestattete Berghütten, ca. Mai bis Sept./Okt. geöffnet. Man kann natürlich auch nur Tagestouren unternehmen. Die Ranger der N.-P.-Verwaltung kennen sich gut aus und geben gern nützliche Tipps, zudem ist in einigen Hütten eine Anmeldung erforderlich.

 **Ökotrail (Poučna Staza) Starigrad Paklenica** Der angelegte Makadamweg (auch Verbindungsweg zwischen den beiden Schluchten Velika und Mala Paklenica) eignet sich in Richtung Osten gut zum Mountainbiken. Er zieht sich oberhalb von Starigrad Paklenica über 8 km an den Abhängen des Velebit entlang. Wer mag, kann auch noch höher hinauf, bis auf 900 m steigt die Bergwelt auf kleinen Straßen und Wegen hier bergan (besser zu Fuß!). Vom Zentrum Starigrad Paklenica gen Südosten verläuft der Weg über Marasovići (Ethno-Haus), dann zweigt er kurz vor dem Ein-

gang zum Nationalpark ab und verläuft wieder oberhalb des Ortes mit schönem Weitblick auf die Küste. Man kommt durch winzige Weiler mit schönen alten Gehöften wie Škiljići, Jurline, Jusupi. Kurz nach Jukići besteht die Möglichkeit, in die Schlucht Mala Paklenica zu gelangen, dann weiter über Bucići nach Reljani. Ab hier muss man wieder hinab zur Magistrale oder man fährt den schönen Weg wieder zurück.

Wer von Starigrad Paklenica nordwestlich geht, erreicht oberhalb von Matkovača (400 m) die Totenraststeine *Mirila*.

## Nationalpark Paklenica

Der 1949 gegründete Nationalpark, seit 2017 auch auf der UNESCO-Liste, umfasst zwei wilde Karstschluchten des Velebit-Gebirges – das mit 150 km Länge größte kroatische Gebirgsmassiv. Der Zugang zur größeren Schlucht, der *Velika Paklenica*, beginnt am Ortsende von Starigrad (ausgeschildert) und führt insgesamt ca. 2,7 km nordwärts über eine schmale Asphaltstraße (→ Anfahrt). Schon am Schluchtbeginn erproben sich an jedem Felsen Kletterer, Familien rasten unter den schattigen Bäumen oder erfrischen sich im Bächlein Paklenica. Kurz nach dem Schluchtingang gibt es das seit Sommer 2022 eröffnete Besucherzentrum „Unterirdische Stadt“ (Mai–Sept.), das in den Tunnels, in den sog. Bunkern, während des kalten Krieges erbaut und während des Kroatienkriegs genutzt. Es bietet Informationen über die ersten Kletterer, zum Klettern (Knoten, Technik etc.) und über den Nationalpark, und es gibt Kletterwände sowie ein Café mit Außenterrasse (April–Okt.). Die Schlucht ist hier sehr eng und die Wände türmen sich immer steiler, bis sie fast senkrecht aufragen, an manchen Stellen bis zu 400 m hoch – auch ganz oben am Fels sieht man Kletterer. Dann führen in den Fels gehauene Stufen bergan – dies ist die alte Salzroute, die von der Insel Pag über den Velebit ins Hinterland führt.

Durchwandert man die Schlucht, wandelt sich das in Küstennähe mediterrane Klima in kontinentales; die gerodete Landschaft in Küstennähe weicht reicher Flora und großen Wäldern. Buchen-, Eichen- und Kiefernwälder bedecken fast die Hälfte des Nationalparks – gute Lebensbedingungen für die vielfältige Tierwelt. Die *Velika-Paklenica-Schlucht* ist 10 km lang, die umgebenden Berge steigen auf über 1600 m an und können ebenfalls erklommen werden. Man sollte sich deshalb nicht ganz unvorbereitet auf den Weg machen – gutes Schuhwerk, funktionale Kleidung und ausreichend Trinkwasser sind Voraussetzung. Es bieten sich auch immer wieder schöne Rasten am Bächlein Velika Paklenica an, der im Frühjahr zu einem Flüsschen anschwillt; wer nicht zu vereist ist, springt in eines der Becken.

Beide Täler – das kleinere der *Mala Paklenica* (Eingang 2) erreicht man über den Ort Seline (→ Wandern) – sind im Lauf der Jahrtausende durch Verwitterung und Erosion entstanden. Damals flossen hier die Bäche noch oberirdisch. Von der ungebändigten Kraft des Wassers, das auch heute bei Regenfällen sturzartig durch den Canyon schießt, zeugen die für Karstgebiete typischen Grotten und Höhlen. Die größte Tropfsteinhöhle (und einzig

für Besucher zugängliche) ist die 175 m lange *Manita peć*, die über die Velika Paklenica in etwa 1:30 bis 2 Std. zu erreichen ist. Im Innern ist ein Pfad angelegt, der in 30 Minuten abgelaufen werden kann. In der Höhle liegt die Temperatur ganzjährig bei 9 Grad. Sie zeigt schöne Stalagmiten und Stalagtiten sowie Höhlensinter und ist Heimat einer reichhaltigen Fauna, u. a. leben hier 52 Arten wirbelloser Tiere.

## Praktische Infos

**Information Nationalpark-Verwaltung Paklenica**, Ul. Dr. Franje Tuđmana 14 a, ☎ 023/369-202, np-paklenica.hr. Mo–Fr 8–15 Uhr; in der HS auch Sa/So 8–12/18–21 Uhr. Infos, Bücher, Wanderkarten; auch geführte Touren buchbar.

**Öffnungszeiten/Eingänge Rezeption Nationalpark Velika Paklenica** (Haupteingang/Eingang 1), ☎ 023/369-803. Der Nationalpark-Eingang ist ganzjährig geöffnet: Mitte März bis Mitte Nov. 6–20 Uhr, sonst 7–15 Uhr. Jedoch unbedingt immer auf die Anweisungen der Ranger achten! Nach oder bei Unwettern sollte man die Schluchten meiden! Am Eingang ist ein Kiosk, Souvenir-Shop mit Kartenmaterial etc.



## WISSENS- UND LESENSWERTES ...

Mehr zum Nationalpark Paklenica und dieser Region finden Sie in unserem Reisebuch **Nordkroatien: Kvarner-Bucht – Zentralkroatien – Slawonien** (9. Auflage 2024, inkl. 17 GPS-Touren und vielen weiteren Wander- und Radtourvorschlägen) sowie auch im Reisebuch **Norddalmatien** (4. Auflage 2024, inkl. 14 GPS-Wandertouren).

Nordkroatien | 9. Auflage 2024  
ISBN 978-3-96685-310-1 | 22,90 €

Norddalmatien | 4. Auflage 2024  
ISBN 978-3-96685-160-2 | 21,90 €

